

Protokoll der 9. Arbeitskreissitzung im Rahmen der Dorferneuerung Essen am 15.02.2011

Beginn: 19.05 Uhr im Bahnhofsgebäude, Essen/Oldb.
Ende: 20.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Arbeitskreisvorsitzenden Herrn Dr. Hartmann
2. Genehmigung des Protokolls der 8. Arbeitskreissitzung
3. Wegekonzept
4. Prioritätenliste
5. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung durch den Arbeitskreisvorsitzenden Herrn Dr. Hartmann

Herr Dr. Hartmann eröffnete die 9. Arbeitskreissitzung und begrüßte die anwesenden Arbeitskreismitglieder und Gäste.

2. Genehmigung des Protokolls der 8. Arbeitskreissitzung

Zum Protokoll der 8. Arbeitskreissitzung erklärte das Arbeitskreismitglied Herr Schröder, dass sein Vorschlag im Bereich der Peterstraße hinter der Eisdielen eine Verkehrsberuhigung und Gestaltung der Flächen zu planen, in der letzten Sitzung nicht mehr unter dem Punkt „Verschiedenes“ angesprochen wurde.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde beschlossen, die Gestaltung dieser Fläche (höhengleicher Ausbau, jedoch mit deutlich sichtbarem Straßenverlauf) als Maßnahme im Dorferneuerungsplan textlich zu beschreiben und kostenmäßig zu erfassen.

Weitere Rückfragen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen, so dass das Protokoll der 8. Arbeitskreissitzung genehmigt wurde.

3. Wegekonzept

Zum Wegekonzept haben sich kleinere Ergänzungen und Änderungen ergeben, die kurz erläutert wurden. Im Einzelnen wurden die vorhandenen Sternennetze und der Essener Rundwanderweg dargestellt, das Restaurant Pfauenhof ergänzt, und für angedachte Wegevorschläge z.T. günstigere Trassen verwendet oder Alternativen dargestellt.

Weitere Anmerkungen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4. Prioritätenliste

Frau Vieth stellte kurz die Auswertung der Prioritäten, die durch die einzelnen Arbeitskreismitglieder vergeben wurden, vor. Die Maßnahmen Nr. 10 „Spielplatzgestaltung (Hülsenmoor)“, Nr. 15 „Schulwegsicherung (z.B. Osteressener Straße)“ und Nr. 20 „Anlage eines naturnahen Strandbades“ wurden dabei von der 3. Priorität in die 2. Priorität gewählt. Die Maßnahmen Nr. 14 „Gestaltung des Calhorer Kirchweges (Hülsenmoor)“, Nr. 22 „Sanierung des Gebäudes Marktstraße 5“ und Nr. 23 „Gestaltung der Ehrenmale (z.B. in Osteressen, Barlage etc.“ wurden von der 1. Priorität in die 2. Priorität eingestuft.

Zu Maßnahme 1.2 „Bushaltestelle an der Grundschule“ wurde die Wichtigkeit der Maßnahme noch einmal diskutiert. Der Arbeitskreis stimmte dafür, diese Maßnahme mit der 1. Priorität zu versehen.

5. Verschiedenes

- Zu einer weiteren Beteiligung des Arbeitskreises wurden folgende Punkte angesprochen:
Der Arbeitskreis hat den Dorferneuerungsplan entwickelt, so dass er die Meinung des Arbeitskreises widerspiegelt. Der Rat erkennt durch den Beschluss des Dorferneuerungsplanes und der Einreichung zur Genehmigung die Meinung des Arbeitskreises an.
Der Rat, der aus der Bürgerschaft gewählt wird, muss bei den späteren Entscheidungen immer noch andere Abwägungen vornehmen und Belange berücksichtigen, z.B. auch wie viel Geld überhaupt zur Verfügung steht.
Die Konzepte im Dorferneuerungsplan stellen die Grundidee dar, die im Zuge der weiteren Planungen (ggf. auch als Wettbewerb) u.a. mit den Anliegern und ggf. den Trägern öffentlicher Belange, ggf. auch mit Beteiligung eines Arbeitskreises Dorferneuerung, abgestimmt werden. Im Ergebnis können hier die Vorgaben auch zu einer abweichenden Planung führen.

- Nach dem Beschluss des Dorferneuerungsplanes durch den Rat wird er dem Amt für Landentwicklung zur Genehmigung eingereicht. Nach der Genehmigung (voraussichtlich nach den Sommerferien) wird eine Bürgerversammlung stattfinden, auf der noch einmal der Dorferneuerungsplan vorgestellt wird und auch die Beantragung von privaten Maßnahmen erklärt wird.
Das Amt für Landentwicklung hat jedes Jahr im November/Dezember Kassenschluss. Bis dahin müssen alle Maßnahmen abgerechnet sein. Im Frühjahr kommen dann wieder neue Gelder um neue Maßnahmen zu genehmigen. In der 2. Jahreshälfte 2011 können aber bereits die Planungen vorgenommen werden, für die Maßnahmen, die im Jahr 2012 beantragt und durchgeführt werden sollen.

Zum Ende der Arbeitskreissitzung erklärte Herr Bürgermeister Kettmann die bisherige Arbeit im Arbeitskreis als gut gelungen. Der Arbeitskreisvorsitzende Herr Dr. Hartmann bedankt sich bei allen, die sich für die Dorferneuerung zur Verfügung gestellt haben, für die gute Arbeit.

Wallenhorst, 28.02.2011

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG

gez. i.A.

Christiane Dettmer

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Aktueller Plan Wegekonzept

Aktuelle Prioritätenliste

Dorferneuerung Essen
9. Arbeitskreissitzung am 15.02.2011

Name	AK-Mitglied	Gast
Bernad Zumbärgel		X
Georg Kethmann		
Karin Bumböcker		
Walter Lautenschlager	X	
Mania Barth	X	
Ruben, Hans		+
Bernad Dellenmann	X	
Hart-Heinz Schneider	X	
Annette Dykgeus	X	
Paul Krämpe	X	
Görg Hill	X	
Stefan Schöier	X	
Christoph Freese	+	
Bernad Feier	+	
Albert Vaste	X	
Wolfgang Knapf	X	
Kersten Herkmann	X	
Helmut und Middendorf	ausgeschlossen	

Nr.	Maßnahme	Priorität
1	Maßnahmen an der Grundschule	
1.1	Schulhofgestaltung (fertig gebaut)	1
1.2	Bushaltestelle an der Grundschule	1
2.	Gestaltung der Ortsdurchfahrt	
2.1	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des Straßenraumes zwischen der Lager Hase und der Turm-Apotheke 	1
2.2	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des Kreisverkehrs 	1
2.3	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des Parkplatzes am Hotel 	2
3	Sanierung der Windmühle	2
4	Gestaltung der Erweiterungsfläche am Kindergarten St. Josef	1
5	Gestaltung des Rathausvorplatzes	3
6	Gestaltung im Bereich der Peterstraße zwischen Marktstraße und Lange Straße	3
7	Gestaltung eines Dorfgemeinschaftsplatzes einschl. der Beleuchtung des Buchenweges (Hülsenmoor)	2
8	Gestaltung eines Nachbarschaftstreffpunktes einschl. der Wegeverbindung zum Windmühlenweg (Hülsenmoor)	2
9	Gestaltung des Angers (Hülsenmoor)	3
10	Spielplatzgestaltung (Hülsenmoor)	2
11	Gestaltung von Bushaltestellen	
11.1	<ul style="list-style-type: none"> Bushaltestelle an der Löniger Straße 	2
11.2	<ul style="list-style-type: none"> Bushaltestelle am Bahnhof 	2
11.3	<ul style="list-style-type: none"> Bushaltestelle an der Eichenstraße (Hülsenmoor) 	2
12	Gestaltung der Wilhelmstraße	1
13	Gestaltung des Windmühlenweges	2
14	Gestaltung des Calhorer Kirchweges (Hülsenmoor)	2
15	Schulwegsicherung (z.B. Osteressener Straße)	2
16	Begrünungen	3
17	Brücke über die Lager Hase (Leader-Projekt, beantragt)	
18	Treffpunkt (überdachter Freisitz) am Campingplatz (Leader-Projekt, beantragt und genehmigt)	
19	Innerörtliche Radwege / Freizeitwege (z.B. Essener Rundweg, Reitweg, Themen-Radweg durch die Bauernschaften)	
19.1	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Beschilderung der Strecke 	3
19.2	<ul style="list-style-type: none"> Karten 	3
19.3	<ul style="list-style-type: none"> Beschilderung der Meilensteine 	3
19.4	<ul style="list-style-type: none"> Treffpunkte 	3
20	Anlage eines naturnahen Strandbades	2
21	Gestaltung eines Fußweges am Nadamer Bach	1
22	Sanierung des Gebäudes Marktstraße 5	2
23	Gestaltung der Ehrenmale (z.B. in Osteressen, Barlage etc.)	2
24	Kirchliche Maßnahmen: Gestaltungen am Friedhof	
24.1	<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz am Friedhof 	2
24.2	<ul style="list-style-type: none"> Westlicher Friedhofseingang 	2
24.3	<ul style="list-style-type: none"> Östlicher Friedhofseingang 	2
24.4	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Maßnahmen auf dem Friedhof 	1

*) 1 = besonders wichtig, 2 = mittelmäßig wichtig, 3 = nicht so wichtig